Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport
Bayerstraße 28, 80335 München

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
des 25. Stadtbezirkes
Laim
Herrn Josef Mögele
Landsberger Str. 486
81241 München

**Abt. 4 Grund-, Mittel-, Förderschulen
und Tagesheime
RBS-A-4**

Bayerstraße 28
80335 München
a4.rbs@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			25.11.2024

Erläuterungstafel für Fürstenrieder Schule

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05276 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 25 – Laim
vom 25.02.2023

Sehr geehrter Herr Mögele,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 05276 des Bezirksausschusses 25 vom 25.02.2023 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Für die gewährte Fristverlängerung bedanke ich mich.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, eine Erläuterungstafel für die beiden Eingänge der Grundschule zu erstellen. Sie vermitteln sehr anschaulich Erziehungsideale der wilhelminischen Epoche, die sich von den heutigen pädagogischen Zielen drastisch unterscheiden und ihnen widersprechen. Die in den Sprüchen ausgedrückte Rollenzuweisungen für Jungen und Mädchen sind nicht nur in Bezug auf die Geleichberechtigung der Geschlechter kritisch zu sehen; sie bilden auch eine Folie für unheilvolle Entwicklungen Deutschlands in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Referat für Bildung und Sport begrüßt die Anbringung einer Erläuterungstafel. Aus diesem Grund wurde der Auftrag der Anbringung an das Baureferat weitergeleitet. Das Baureferat hat uns folgende Stellungnahme übersandt:

„Vor der redaktionellen Befassung eines Historikers mit einer kritischen Kommentierung der aus dem historischen Kontext zu erklärenden Schriften über den Eingängen der Grund- und Mittel-schule an der Fürstenrieder Straße 30 ist eine denkmalschutzrechtliche Klärung dieses Vorhabens zu veranlassen. Das Baureferat hat hierzu bereits Kontakt mit der UDB (Unteren Denkmalschutzbehörde) im Planungsreferat aufgenommen. Nach Vorliegen einer positiven Stellungnahme wäre dann ein Historiker zur Verfassung und Abstimmung der geplanten Erläuterungstexte zu beauftragen. Die Befestigung der beschriebenen Schilder ist aus bautechnischer Sicht sicher möglich. Nach Festlegung der konstruktiven Ausführung (Schildgröße, - material und Befestigungsart) kann das Fertigen und Anbringen der Schilder durch eine Fachfirma beauftragt werden.“

Der Antrag Nr. 20-26 / B 05276 des Bezirksausschusses des 25. Stadtbezirks Laim vom 25.02.2023 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle West, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Abteilungsleitung